

Lebensunterhalt sichern



BERUFSUNFÄHIGKEIT

DER BESTE SCHUTZ



Einfach leichter leben.

BU plus – Komplettschutz für Ihre Existenz

CARDEA safety first BU plus bietet jetzt als erste und einzige Versicherung den RundumSchutz gegen die sechs großen Lebensrisiken.

www.cardealife.com

CARDEA.life ist eine Marke der PrismaLife AG



CARDEA.life

Schutz vor dem Super-GAU

Super-GAU bedeutet größter anzunehmender Unfall. Längst hat sich der Begriff auch im Versicherungsumfeld etabliert. Verbraucherschützer fassen hierunter all die Risiken zusammen, die an den Festsitzen der Existenz rütteln, wenn sie denn eintreten. Einer dieser Fälle ist der Verlust der eigenen Arbeitskraft. Wer daraufhin dauerhaft oder für eine längere Zeit nicht in der Lage ist, seinen Job auszuüben, verliert zugleich die Basis für seinen Lebensunterhalt. Im schlimmsten Fall führt das zum wirtschaftlichen Ruin.

Der passende Schutz für dieses Risiko heißt Berufsunfähigkeitsversicherung (BU). Sie zahlt eine vertraglich vereinbarte monatliche Rente, wenn der Versicherte aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr arbeiten kann. Was beim BU-Schutz generell zu beachten ist und welche Gesellschaften aktuell die besten Tarife für verschiedene Zielgruppen anbieten, zeigt dieses Booklet.

INHALT

Einführung 4

Warum die BU elementar wichtig ist und wie FOCUS-MONEY die aktuellen Tarife bewertet hat

Rating Unternehmen 9

Welche Gesellschaften sich transparent zeigen, internen Prüfungen stellen und daher als BU-Versicherer besonders geeignet sind

Selbstständige BU 10

Die besten BU-Policen in vier Musterfällen für Angestellte, leitende Angestellte, Akademiker und Selbstständige

BU mit Todesfallschutz 20

Top-Angebote für eine BU-Absicherung in Kombination mit einer Risikolebensversicherung

Redaktion: M. Rübartsch; U. Stohner
Stand: April 2015

Illustration Cover: Colorbox
Composing: FOCUS-MONEY



Achtung: Jobverlust kann jederzeit drohen

Die Arbeit macht Spaß, das Gehalt passt, und zuletzt deutete der Chef sogar eine Beförderung an. Es läuft richtig gut. Doch dann: ein Unfall, eine schwere Erkrankung – Berufsunfähigkeit. Den Job muss der Betroffene an den Nagel hängen. Keiner denkt gern an solche Szenarien. Doch leider sind sie gar nicht so unwahrscheinlich. Nach Statistiken des Verbraucherzentrale Bundesverbands wird jeder vierte Bundesbürger erwerbsunfähig – im Durchschnitt bereits mit 43 Jahren. Längst zieht auch das Argument nicht mehr, im Großen und Ganzen sei sowieso nur die körperlich hart arbeitende Bevölkerung betroffen. Mit knapp über 30 Prozent sind es inzwischen vor allem nervliche Erkrankungen, die Arbeitnehmer den Dienst quittieren lassen (s. r.).

Gefährliche Lücke. Finanzielle Vorsorge für diesen Fall trifft hierzulande erst rund ein Viertel. Eine riskante Vorsorgelücke,

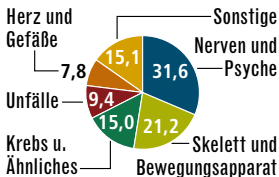
denn der Staat zieht sich weitgehend aus der Verantwortung raus. So haben Berufstätige in den ersten fünf Beitragsjahren in der gesetzlichen Versicherung keinen Anspruch auf eine staatliche Erwerbsminderungsrente. Und selbst wer diese erhält, kann damit längst nicht den gewohn- ▶

Es kann jeden treffen

Psychische Probleme sind inzwischen der Hauptgrund für eine ungeplante Frühverrentung.

Berufsunfähigkeit

Anteil der Erkrankungen in Prozent



Quelle: Gesamtverband der Versicherungswirtschaft

ten Lebensstandard finanzieren. Nach Angaben der Deutschen Rentenversicherung lag die durchschnittliche Zahlung nach Abzug der Kranken- und Pflegeversicherung zuletzt bei 596 Euro monatlich. Eine Berufsunfähigkeitsversicherung (BU) hilft, den Lebensunterhalt auch im Worst Case sicherzustellen oder krankheitsbedingte Mehrkosten zu stemmen. Im Versicherungsfall fließt die vertraglich festgelegte monatliche Rente.

Früh abschließen lohnt. Entscheidend für die Höhe des Beitrags sind neben der Rentenhöhe und dem ausgeübten Beruf auch das Eintrittsalter und der Gesundheitszustand. Dabei gilt: Je jünger und gesünder der Versicherte, desto geringer sind die Beiträge. Bei den Antragsfragen sollte indes keiner falsche Angaben machen. Wer auffliegt, riskiert den gesamten Schutz. „Generell ist wich-

tig, auf einen bedarfsgerechten Schutz in ausreichender Höhe und auf die passende Laufzeit zu achten“, rät Michael Franke, Geschäftsführer des Analysehauses Franke und Bornberg (FB). Sinnvoll ist zudem, Nachversicherungsgarantien zu vereinbaren. Die avisierte Rente lässt sich dann ohne erneute Gesundheitsprüfung erhöhen, wenn sich die Lebensumstände ändern.

Kostbarer Schutz. Zu den günstigsten Policen gehört die BU nicht. Gerade körperlich Tätige, die besonders gesundheitsbelastende Tätigkeiten ausüben, müssen schon einmal tiefer in die Tasche greifen. Wer sich die Police schlichtweg nicht leisten kann, sollte aber nicht komplett abwinken, sondern „lieber über Alternativen



Bandscheibenvorfall: Erkrankungen des Skeletapparats führen häufig zur BU

zur BU nachdenken“, empfiehlt Franke. Eine Erwerbsunfähigkeitsversicherung oder eine Grundfähigkeitsversicherung können Lösungen sein, die zumindest einen Basischutz bieten.

Marktanalyse. Gemeinsam mit FB hat sich FOCUS-MONEY die aktuell verfügbaren Tarife angesehen. „Viele Versicherer

bieten inzwischen eine Absicherung auf einem hohen Qualitätsniveau an“, resümiert Franke. In die Bewertung fließen die Qualität der Tarifbedingungen (s. auch S. 9), die Höhe der Brutto- und Nettobeiträge sowie die Finanzstärke eines Unternehmens ein (Notenschema s. S. 8). Abgebildet sind maximal die Top-11-Tarife. ■

Die vier Musterfälle

Vier verschiedene Interessenten sind auf der Suche nach einem passenden BU-Schutz (siehe Tabelle unten).

Alle potenziellen Kunden möchten einen Tarif mit gehobenem Sicherungsniveau. In diesem Booklet sind daher ausschließlich Produkte

Beruf	Alter	Höhe der BU-Rente
Bankangestellter	30	1500 Euro
Vertriebsleiter	45	2500 Euro
Ingenieur	30	1500 Euro
Malermeister	45	2000 Euro

der Franke-und-Bornberg-Kategorie „Komfort“ aufgeführt. Dieses Level erreichen Produkte nur, wenn sie unter anderem weltweit gelten und keine abstrakte Verweisklausel im Kleingedruckten verstecken. Der Anbieter kann die Auszahlung der Rente also nicht mit dem Argument verweigern, dass der Versicherte trotz Krankheit eine Tätigkeit verrichten könnte, die seinem bisher ausgeübten Beruf vergleichbar ist.

Tarife, die gar das Label „Komfort plus“ tragen, gewähren zusätzlich ergänzende Biometrie-Bausteine, wie beispielsweise Leistungen bei Pflegebedürftigkeit.

FOCUS-MONEY-Benotung

Die Einzelergebnisse der Kategorien werden nach dem folgenden Schema in Schulnoten umgerechnet (alle Beitragsangaben in Euro). In die Gesamtnote fließen dann die Finanzstärke zu 20 Prozent, Tarifcheck und Beiträge (Brutto zu 1/3 und Netto zu 2/3) je zu 40 Prozent ein.

Finanzstärke

AA = 1; AA- = 1,25; A+ = 1,75; A = 2;
A- = 2,25; BBB+ = 2,75; BBB = 3 usw.

Tarifcheck

FFF = 1; FF+ = 1,5; FF = 2; FF- = 2,5;
F+ = 3; F = 4; F- = 5; F-- = 6

➤ Beiträge Bankangestellte

Bruttobeitrag

bis 90 = 1
bis 100 = 1,5
bis 110 = 2
bis 120 = 2,5
bis 130 = 3 usw.

Nettobeitrag

bis 60 = 1
bis 70 = 1,5
bis 80 = 2
bis 90 = 2,5
bis 100 = 3 usw.

➤ Beiträge Maschinenbauingen.

Bruttobeitrag

bis 90 = 1
bis 100 = 1,5
bis 110 = 2
bis 120 = 2,5
bis 130 = 3 usw.

Nettobeitrag

bis 55 = 1
bis 60 = 1,5
bis 65 = 2
bis 70 = 2,5
bis 75 = 3 usw.

➤ Beiträge Vertriebsleiter

Bruttobeitrag

bis 240 = 1
bis 280 = 1,5
bis 320 = 2
bis 360 = 2,5
bis 400 = 3 usw.

Nettobeitrag

bis 150 = 1
bis 175 = 1,5
bis 200 = 2
bis 225 = 2,5
bis 250 = 3 usw.

➤ Beiträge Malermeister

Bruttobeitrag

bis 250 = 1
bis 275 = 1,5
bis 300 = 2
bis 325 = 2,5
bis 350 = 3 usw.

Nettobeitrag

bis 150 = 1
bis 175 = 1,5
bis 200 = 2
bis 225 = 2,5
bis 250 = 3 usw.



Fairness, Transparenz und Stabilität

Regelmäßig bewertet das Analysehaus Franke und Bornberg (FB) die BU-Produkte, die aktuell am Markt verfügbar sind. Dabei achten die Experten sowohl auf die Qualität der Tarifklauseln als auch auf die Preise und die Regulierungspraxis. Darüber hinaus schauen sie sich die Ausrichtung aller Unternehmensprozesse auf eine langfristige Stabilität hin an. Hierzu hat FB sogar ein eigenes BU-Unternehmensrating entwickelt, für das die Gesellschaften interne Arbeitsabläufe, Daten aus dem Vertragsbestand sowie den Leistungsfällen offenlegen müssen. Gewichtung: 50 Prozent Stabilität des BU-Geschäfts, 25 Prozent Kundenorientierung in der Leistungsregulierung.

denorientierung in der Angebots- und Antragsphase, 25 Prozent Kundenorientierung in der Leistungsregulierung. Nicht alle Anbieter schicken indes die gewünschten Infos. Wer sich für umfassende Transparenz entschieden hat, ist in der Tabelle unten aufgeführt. In den Ergebnislisten auf den folgenden Seiten haben die Tarife dieser Gesellschaften den Rating-Zusatz „plus“.



Transparente Versicherer

Gesellschaft	U-Rating
Ergo	FFF
HDI	FFF
Nürnberger	FFF
Stuttgarter	FFF
Swiss Life	FFF
Zurich Deutscher Herold	FFF

FFF = hervorragend

Quelle: Franke und Bornberg

Die besten BU-Renten für Angestellte

	Gesellschaft	Produktname	Finanzstärke	Note Finanzstärke
1	Canada Life	SBU ⁵⁾	AA	1
2	Gothaer	Premium	AA (= A+)	1,75
3	Die Bayerische	SBU PROTECT Komfort	AA+ (= AA-)	1,25
4	InterRisk	SBU Tarif XL	AA-	1,25
	Nürnberger Beamten	Selbstst. BU n. Tarif BSBU2800C	AA+ (= AA-)	1,25
5	Württembergische	SBU	AA (= A+)	1,75
6	Axa	ALVSBV	AA-	1,25
	DBV	ALVSBV	Axa: AA-	1,25
	Stuttgarter	BUV-PLUS Tarif 91	AA-	1,25
7	Barmenia	SoloBU (L3651)	AA (= A+)	1,75
	Nürnberger	Selbstst. BU n. Tarif SBU2800C	AA (= A+)	1,75
8	Alte Leipziger	SBU – SecurAL Tarif BV 10	AA+ (= AA-)	1,25
	Dialog	SBU-professional	A-	2,25
	Swiss Life	Swiss Life SBU	A-	2,25
9	Allianz	Berufsunf. Police Plus (E 356)	AA	1
	Condor	SBU Comfort	AA	1

Fußnoten siehe Seite 12/13

Produkt- Kategorie	Produkt- FB-Wertung ¹⁾	Note P-Rating	Brutto- beitrag	Note Bruttobeitrag	Netto- beitrag ²⁾	Note Nettobeitrag	Note Beitrag gesamt ³⁾	Note gesamt ⁴⁾
Komfort plus	FFF	1	52,56	1	52,56	1	1,00	1,00
Komfort plus	FFF	1	86,80	1	59,80	1	1,00	1,15
Komfort	FFF	1	87,81	1	61,47	1,5	1,33	1,18
Komfort	FFF	1	95,27	1,5	66,69	1,5	1,50	1,25
Komfort	FFF	1	98,77	1,5	68,15	1,5	1,50	1,25
Komfort	FFF	1	89,82	1	68,62	1,5	1,33	1,28
Komfort	FFF	1	103,69	2	68,96	1,5	1,67	1,32
Komfort	FFF	1	103,69	2	68,96	1,5	1,67	1,32
Komfort	FFFplus	1	104,92	2	69,25	1,5	1,67	1,32
Komfort	FFF	1	99,71	1,5	69,80	1,5	1,50	1,35
Komfort	FFFplus	1	97,74	1,5	65,49	1,5	1,50	1,35
Komfort	FFF	1	103,12	2	74,24	2	2,00	1,45
Komfort plus	FFF	1	97,08	1,5	66,99	1,5	1,50	1,45
Komfort	FFFplus	1	94,71	1,5	61,66	1,5	1,50	1,45
Komfort plus	FFF	1	95,77	1,5	80,45	2,5	2,17	1,47
Komfort plus	FFF	1	112,73	2,5	78,92	2	2,17	1,47

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings, eigene Bewertungen

Top-Policen für leitende Angestellte

Wie schon bei den Angestellten auf den vorigen Seiten sind auch bei den leitenden An-

gestellten die Bayerische und die Canada Life unter den ersten drei. Mit sehr guten Gesamt-

	Gesellschaft	Produktname	Finanzstärke	Note Finanzstärke
1	Die Bayerische	SBU PROTECT Komfort	AA+ (= AA-)	1,25
2	Canada Life	SBU ⁵⁾	AA	1
3	InterRisk	SBU Tarif XL	AA-	1,25
4	Nürnberger Beamten	Selbstst. BU n. Tarif BSBU2800C	AA+ (= AA-)	1,25
	Stuttgarter	BUV-PLUS Tarif 91	AA-	1,25
5	Allianz	Berufsunf. Police Plus (E 356)	AA	1
6	Barmenia	SoloBU (L3651)	AA (= A+)	1,75
	Nürnberger	Selbstst. BU nach Tarif SBU2800C	AA (= A+)	1,75
7	HanseMerkur	SBU Profi Care Stand	A+ (= A-)	2,25
8	HDI	SBU EGO Top	A+	1,75
	Univerna	SBU15 7401 ⁶⁾	AA (= A+)	1,75
9	Condor	SBU Comfort	AA	1
10	Generali	SBU TG 15	A (= A+)	1,75

in Euro; Beispiel s. S. 7; Noten s. S. 8; 1) Aufgewertetes Produktrating mit Zusatz „plus“ zeigt, dass das Unternehmen in besonderem Maß Transparenz zeigt, sich internen Prüfungen stellt und dort mindestens die Bewertung FF erreicht (BU-Unterneh-

noten von bis zu 1,25 überzeugten außerdem die InterRisk, die Stuttgarter und die Nürnberger Beamten.

Produkt- Kategorie	Produkt- FB-Wertung ¹⁾	Note P-Rating	Brutto- beitrag	Note Bruttobeitrag	Netto- beitrag ²⁾	Note Nettobeitrag	Note Beitrag gesamt ³⁾	Note gesamt ⁴⁾
Komfort	FFF	1	211,61	1	148,13	1	1,00	1,05
Komfort plus	FFF	1	172,36	1	172,36	1,5	1,33	1,13
Komfort	FFF	1	237,04	1	165,93	1,5	1,33	1,18
Komfort	FFF	1	250,04	1,5	172,53	1,5	1,50	1,25
Komfort	FFFplus	1	255,15	1,5	168,40	1,5	1,50	1,25
Komfort plus	FFF	1	220,71	1	185,40	2	1,67	1,27
Komfort	FFF	1	243,90	1,5	170,73	1,5	1,50	1,35
Komfort	FFFplus	1	250,45	1,5	167,80	1,5	1,50	1,35
Komfort	FFF	1	210,21	1	161,86	1,5	1,33	1,38
Komfort	FFFplus	1	248,09	1,5	186,07	2	1,83	1,48
Komfort	FFF	1	274,50	1,5	178,43	2	1,83	1,48
Komfort plus	FFF	1	292,71	2	204,90	2,5	2,33	1,53
Komfort plus	FFF	1	349,53	2,5	198,53	2	2,17	1,62

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings; eigene Bewertungen

mensrating, s. S. 9); 2) Leistungen aus Überschussbeteiligungen nicht garantiert; 3) Gewichtung: Bruttobeiträge 1/3, Nettobeiträge 2/3; 4) Gewichtung: Finanzstärke 20%, P-Rating und Beitrag je 40%; 5) garantierter Beitrag; 6) Endalter 65 Jahre

Beste BU-Schutz für Akademiker

Insgesamt bieten die Gesellschaften in diesem Jahr eine Absicherung auf hohem Niveau.

Wie bei den anderen drei Musterfällen auch sind die Gesamtnoten bei den Akademikern

	Gesellschaft	Tarif	Finanzstärke	Note Finanzstärke
1	WWK	SBU Komfort (BioRisk) Tarif BS06	AAA (= AA)	1
2	Canada Life	SBU ⁵⁾	AA	1
3	Gothaer	Premium	AA (= A+)	1,75
4	Die Bayerische	SBU PROTECT Komfort	AA+ (= AA-)	1,25
5	Nürnb. Beamten	Selbstständige BU nach Tarif BSBU2800C	AA+ (= AA-)	1,25
6	Nürnberger	Selbstständige BU nach Tarif SBU2800C	AA (= A+)	1,75
	Universa	SBU15 7401	AA (= A+)	1,75
7	Württembergische	SBU	AA (= A+)	1,75
8	Stuttgarter	BUV-PLUS Tarif 91	AA-	1,25
9	Barmenia	SoloBU (L3651)	AA (= A+)	1,75
	LV 1871	SBU m. erw. Leistg. (Golden BU) (L-B1809)	A+	1,75
10	HanseMercur	SBU Profi Care Stand	A+ (= A-)	2,25
11	Alte Leipziger	SBU – SecurAL Tarif BV 10	AA+ (= AA-)	1,25

in Euro; Beispiel s. S. 7; Noten s. S. 8; 1) Aufgewertetes Produkt mit Zusatz „plus“ zeigt, dass das Unternehmen in besonderem Maß Transparenz zeigt, sich internen Prüfungen stellt und dort mindestens die Bewertung FF erreicht (BU-Unterneh-

aller Top-11-Tarife besser als „Zwei“. Spitzenreiter sind hier die WWK und die Canada Life mit einer Bewertung von 1,13 bzw. 1,27.

Produktkategorie	Produktkategorie FB-Wertung ¹⁾	Note P-Rating	Brutto- beitrag	Note Bruttobeitrag	Netto- beitrag ²⁾	Note Nettobeitrag	Note Beitrag gesamt ³⁾	Note gesamt ⁴⁾
Komfort	FFF	1	106,71	2	52,29	1	1,33	1,13
Komfort plus	FFF	1	60,06	1	60,06	2	1,67	1,27
Komfort plus	FFF	1	86,80	1	59,80	1,5	1,33	1,28
Komfort	FFF	1	87,81	1	61,47	2	1,67	1,32
Komfort	FFF	1	98,77	1,5	63,21	2	1,83	1,38
Komfort	FFFplus	1	97,74	1,5	60,60	2	1,83	1,48
Komfort	FFF	1	97,44	1,5	63,34	2	1,83	1,48
Komfort	FFF	1	89,82	1	68,62	2,5	2,00	1,55
Komfort	FFFplus	1	104,92	2	69,25	2,5	2,33	1,58
Komfort	FFF	1	99,71	1,5	69,80	2,5	2,17	1,62
Komfort plus	FFF	1	112,56	2,5	60,78	2	2,17	1,62
Komfort	FFF	1	88,77	1	68,35	2,5	2,00	1,65
Komfort	FFF	1	103,12	2	74,24	3	2,67	1,72

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings, eigene Bewertungen

mensrating, s. S. 9); 2) Leistungen aus Überschussbeteiligungen nicht garantiert; 3) Gewichtung: Bruttobeiträge 1/3, Nettobeiträge 2/3; 4) Gewichtung: Finanzstärke 20%, P-Rating und Beitrag je 40%; 5) garantierter Beitrag

Spitzenpolizen für Selbstständige

Viele Selbstständige verkneifen sich die Ausgaben für die BU. Schließlich fließt anders als bei Arbeitnehmern kein konstantes Einkommen. Gerade in der Gründungsphase müssen oftmals längere Zeiträume überbrückt wer-

den, in denen kaum Einnahmen eingehen. Fatalerweise ist die Absicherung für diese Gruppe aber oft noch wichtiger. Eine Absicherung vom Staat ist nämlich für Selbstständige so gut wie nicht vorhanden, und auch andere

	Gesellschaft	Tarif	Finanzstärke	Note Finanzstärke
1	Canada Life	SBU ⁵⁾	AA	1
2	LV 1871	SBU m. erw. Leistg. (G. BU) (L-B1809)	A+	1,75
3	Stuttgarter	BUV-PLUS Tarif 91	AA–	1,25
4	Alte Leipziger	SBU – SecurAL Tarif BV 10 ⁶⁾	AA+ (= AA–)	1,25
5	Württembergische	SBU	AA (= A+)	1,75
6	InterRisk	SBU Tarif XL	AA–	1,25
7	Universa	SBU15 7401	AA (= A+)	1,75
8	Axa	ALVSBV	AA–	1,25
	DBV	ALVSBV	Axa: AA–	1,25
9	Zurich Dt. Herold	Berufsunfähigkeitsvorsorge	A1 (= A+)	1,75
10	Continentale	premiumBU	AA+ (= AA–)	1,25

in Euro; Beispiel s. S. 7; Noten s. S. 8; 1) Aufgewertetes Produkt rating mit Zusatz „plus“ zeigt, dass das Unternehmen in besonderem Maß Transparenz zeigt, sich internen Prüfungen stellt und dort mindestens die Bewertung FF erreicht (BU-Unterneh-

Absicherungsinstrumente wie etwa ein Krankentagegeld fehlen meist vollständig.

Die Canada Life kann wie schon beim Angestellten mit dem Spitzenplatz glänzen – diesmal sogar mit einer glatten 1,00. Auf den Rängen zwei und drei folgen die LV 1871 und die Stuttgarter.

Produkt- Kategorie	Produkt- FB-Wertung ¹⁾	Note P-Rating	Brutto- beitrag	Note Bruttobeitrag	Netto- beitrag ²⁾	Note Nettobeitrag	Note Beitrag gesamt ³⁾	Note gesamt ⁴⁾
Komfort plus	FFF	1	144,91	1	144,91	1	1,00	1,00
Komfort plus	FFF	1	271,26	1,5	146,48	1	1,17	1,22
Komfort	FFFplus	1	256,93	1,5	169,58	1,5	1,50	1,25
Komfort	FFF	1	268,01	1,5	192,96	2	1,83	1,38
Komfort	FFF	1	257,03	1,5	185,48	2	1,83	1,48
Komfort	FFF	1	316,87	2,5	190,12	2	2,17	1,52
Komfort	FFF	1	281,10	2	182,72	2	2,00	1,55
Komfort	FFF	1	329,09	3	184,29	2	2,33	1,58
Komfort	FFF	1	329,09	3	184,29	2	2,33	1,58
Komfort	FFFplus	1	281,30	2	205,35	2,5	2,33	1,68
Komfort	FFF	1	340,09	3	204,05	2,5	2,67	1,72

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings, eigene Bewertungen

mensrating, s. S. 9); 2) Leistungen aus Überschussbeteiligungen nicht garantiert; 3) Gewichtung: Bruttobeiträge 1/3, Nettobeiträge 2/3; 4) Gewichtung: Finanzstärke 20%, P-Rating und Beitrag je 40 %; 5) garantierter Beitrag; 6) Handwerksmeister

Die besten Angebote per Internet

Die Bewertung der selbstständigen BU ist unterteilt in Tarife von Serviceversicherern und Direkttarife. Maßgeblich für die Entscheidung zwischen den Serviceangeboten und den Internet-Tarifen sind die Vorkenntnisse des potenziellen Kunden und das Geld, das ihm eine umfassende persönliche Beratung wert ist. Den Serviceversicherer sollte favorisieren, wer noch viele Fragen zur ei-

genen BU-Absicherung hat. Denn hier gibt es einen persönlichen Ansprechpartner, der ihn beraten kann. Die Serviceversicherer vertreiben ihre Produkte über den eigenen Außendienst, über Versicherungsmakler oder freie Vermittler.

Fühlt sich der Interessent dagegen ausreichend informiert, kann er sich auch für einen Direkttarif entscheiden, den er per Maus-

Gesellschaft	Tarif	Finanzstärke	Note Finanzstärke
<i>BERUF: BANKANGESTELLTE</i>			
Europa	BU-Vorsorge Premium	AAA (= AA)	1
<i>BERUF: VERTRIEBSLEITER</i>			
Europa	BU-Vorsorge Premium	AAA (= AA)	1
<i>BERUF: MASCHINENBAUINGENIEUR</i>			
Europa	BU-Vorsorge Premium	AAA (= AA)	1
<i>BERUF: MALERMEISTER</i>			
Europa	BU-Vorsorge Premium	AAA (= AA)	1

in Euro; Beispiel s. S. 7, Noten s. S. 8; 1) Aufgewertetes Produktrating mit Zusatz „plus“ zeigt, dass das Unternehmen in besonderem Maß Transparenz zeigt, sich internen Prüfungen stellt und dort mindestens die Bewertung FF erreicht (BU-Unterneh-

klick abschließt. Er muss sich damit zwar weitgehend auf seine eigenen Vorkenntnisse verlassen, hat aber den Vorteil, dass er in der Regel etwas preiswerter davonkommt. Letzte Detailfragen lassen sich aber auch hier per Telefon oder E-Mail klären. Für den BU-Test hat nur die Europa eine selbstständige BU als Direkttarif gemeldet.



Produkt rating Kategorie	Produkt rating FB-Wertung ¹⁾	Note P-Rating	Brutto-beitrag	Note Bruttobeitrag	Netto-beitrag ²⁾	Note Nettobeitrag	Note Beitrag gesamt ³⁾	Note gesamt ⁴⁾
Komfort	FFF	1	106,32	2	63,79	1,5	1,67	1,27
Komfort	FFF	1	336,86	2,5	202,11	2,5	2,50	1,60
Komfort	FFF	1	104,70	2	62,82	2	2,00	1,40
Komfort	FFF	1	308,04	2,5	184,82	2	2,17	1,47

mensrating, s. S. 9); 2) Leistungen aus Überschussbeteiligungen nicht garantiert; 3) Gewichtung: Bruttobeiträge 1/3, Nettobeiträge 2/3; 4) Gewichtung: Finanzstärke 20%, P-Rating und Beitrag je 40%

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings, eigene Bewertungen



Zweifacher Risikoschutz in einer Police

Viele Versicherer gehen in puncto BU-Absicherung noch einen Schritt weiter. Sie bündeln den Schutz gegen den Jobverlust mit einer Todesfallabsicherung per Risikolebensversicherung in einer gemeinsamen Police. Die Überlegung dahinter: Gerade Berufstätige, die auch eine Familie versorgen müssen, haben eine größere finanzielle Verantwortung. Es besteht daher oft der Wunsch, nicht nur die eigene, sondern auch die wirtschaftliche Basis von Partner und Kindern in der Zukunft auf ein solides Fundament zu stellen. Und zwar nicht nur für den Fall, dass man den Lebensunterhalt nicht mehr in gewohnter Weise erarbeiten kann, sondern auch für den Fall, dass man vielleicht gar nicht mehr da ist.

Eine Klasse für sich. Zwar sind bei dem großen BU-Check von FOCUS-MONEY und Franke und Bornberg die selbstständigen BU-Policen vorrangig. Allerdings gibt es

einige Gesellschaften, die lediglich die Kombiprodukte im Portfolio haben. Diese Tarife wurden daher gesondert beleuchtet und in eigenen Tabellen dargestellt (siehe Seiten 22 ff.).

Wichtig: Das Produktrating von Franke und Bornberg bezieht sich dennoch nur auf den BU-Schutz und nicht auf die Todesfallpolice. Auch das Notenschema ist das gleiche wie bei der selbstständigen BU (siehe Seite 8). Aus diesem Grund fallen die Gesamtnoten der Kombiprodukte aber auch etwas schlechter aus als bei der eigenständigen Variante. Denn der zusätzliche Todesfallschutz schlägt sich naturgemäß in den Beiträgen nieder. Zu Informationszwecken ist in den Tabellen daher auch der entsprechende Mindesttodesfallschutz angegeben. Denn grundsätzlich gilt: Je höher der ergänzende Risikoschutz, desto höher ist auch dessen Beitragsanteil. ■

Ergänzter Risikoschutz für Angestellte

Gesellschaften, die keinen selbstständigen BU-Schutz im geforderten Umfang für die abgefragten Musterfälle im Angebot haben, konnten auch kombinierte BU-Policen mit Todesfallschutz melden. Auf jeweils vier Serviceversicherer und vier Direktversicherer

traf das zu. In der Kategorie Service buhlten die Provinzial NordWest, die Arag, die Huk-Coburg und die Credit Life um die besten Plätze. In der Internet-Sparte traten die Hannoversche, die WGV, die Huk24 und die CosmosDirekt an.

	Gesellschaft	Tarif	Finanzstärke	Note Finanzstärke	Produkt rating Kategorie
SERVICEVERSICHERER					
1	Provinzial NW	BU-Vorsorge Plus	AA–	1,25	Komfort plus
2	Arag	RLV RI15 BUZ (B159)	AA (= A+)	1,75	Komfort
3	Huk-Coburg	RLV 12.1 BB-BUZ Prem.10.1	AA+ (= AA–)	1,25	Komfort
4	Credit Life	RLV/BUZ Premium-Vers.	AA (= A+)	1,75	Komfort
DIREKTTARIFE					
1	Hannoversche	T1N BR-Plus	A++ (= AA)	1	Komfort
2	WGV	RLV BUZ	AA (= A+)	1,75	Komfort
3	Huk24	RLV 11.1 BB-BUZ Prem.9.1	Huk: AA+ (= AA–)	1,25	Komfort
4	CosmosDirekt	RLV (LA 803 A) BUZ Comf.-Sch.	A++ (= AA)	1	Komfort plus

in Euro; Beispiel s. S. 7, Noten s. S. 8; 1) Aufgewertetes Produkt rating mit Zusatz „plus“ zeigt, dass das Unternehmen in besonderem Maß Transparenz zeigt, sich internen Prüfungen stellt und dort mindestens die Bewertung FF erreicht (BU-Unterneh-

Da sich der zusätzliche Todesfallschutz natürlich auf die Beiträge auswirkt, sind die Gesamtnoten insgesamt schlechter als bei der selbstständigen BU. Dennoch erreichten die Provinzial NordWest und die Hannover-see eine „Eins“ vor dem Komma.



Produkt rating FB-Wertung ¹⁾	Note P-Rating	Brutto- beitrag	Note Bruttobeitrag	Netto- beitrag ²⁾	Note Nettobeitrag	Note Beitrag gesamt ³⁾	Note gesamt ⁴⁾	Mindesttodes- fallsumme
FFF	1	148,85	4	74,95	2	2,67	1,72	18 000,00
FFF	1	135,10	3,5	99,60	3	3,17	2,02	30 000,00
FFF	1	191,69	6	91,61	3	4,00	2,25	18 750,00
FF	2	134,18	3,5	84,22	2,5	2,83	2,28	18 750,00
FFF	1	99,72	1,5	51,87	1	1,17	1,07	9 000,00
FF–	2,5	123,12	3	67,03	1,5	2,00	2,15	20 000,00
FFF	1	189,64	6	90,09	3	4,00	2,25	18 750,00
FF	2	178,60	5,5	70,47	2	3,17	2,27	7 500,00

mensrating, s. S. 9); 2) Leistungen aus Überschussbeteiligungen nicht garantiert; 3) Gewichtung: Bruttobeiträge 1/3, Nettobeiträge 2/3; 4) Gewichtung: Finanzstärke 20%, P-Rating und Beitrag je 40%

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings, eigene Bewertungen

Beste Kombi-Policen für Führungspersonal

Wie auch bei der selbstständigen BU gibt es bei der Kombi-Variante Serviceversicherer, bei denen bei Bedarf ein persönlicher Berater zur Seite steht, und Direkttarife, die der Interessent per Mausclick im Internet abschließen kann (siehe auch Seiten 18/19).

Die Rangliste bei den Serviceversicherern ist bei dem Musterfall „Vertriebsleiter“ exakt die gleiche wie bei dem Angestellten. Die Provinzial NordWest liegt hier mit einer Gesamtnote von 1,58 vor der Arag, der Huk-Coburg und der Credit Life an der Spitze.

	Gesellschaft	Tarif	Finanzstärke	Note Finanzstärke	Produkt rating Kategorie
SERVICEVERSICHERER					
1	Provinzial NW	BU-Vorsorge Plus	AA–	1,25	Komfort plus
2	Arag	RLV RI15 BUZ (B159)	AA (= A+)	1,75	Komfort
3	Huk-Coburg	RLV 12.1 BB-BUZ Prem.10.1	AA+ (= AA–)	1,25	Komfort
4	Credit Life	RLV/BUZ Premium-Versorgung	AA (= A+)	1,75	Komfort
DIREKTVERSICHERER					
1	CosmosDirekt	RLV (LA 803 A) BUZ Conf.-Sch. A++ (= AA)		1	Komfort plus
2	WGV	RLV BUZ	AA (= A+)	1,75	Komfort
3	Huk24	RLV 11.1 BB-BUZ Prem.9.1	Huk: AA+ (= AA–)	1,25	Komfort
4	Hannoversche	T1N BR-Plus	A++ (= AA)	1	Komfort

in Euro; Beispiel s. S. 7, Noten s. S. 8; 1) Aufgewertetes Produkt rating mit Zusatz „Plus“ zeigt, dass das Unternehmen in besonderem Maß Transparenz zeigt, sich internen Prüfungen stellt und dort mindestens die Bewertung FF erreicht (BU-Unterneh-

Bei den Direkttarifen haben dagegen die Hannoversche und die CosmosDirekt im Vergleich zum Beispiel „Angestellter“ die Plätze getauscht. Der Erstplatzierte konnte hier ebenfalls mit einer „Eins“ vor dem Komma überzeugen.



Produkt rating FB-Wertung ¹⁾	Note P-Rating	Brutto- beitrag	Note Bruttobeitrag	Netto- beitrag ²⁾	Note Nettobeitrag	Note Beitrag gesamt ³⁾	Note gesamt ⁴⁾	Mindesttodes- fallsumme
FFF	1	385,17	3	193,95	2	2,33	1,58	30 000,00
FFF	1	343,30	2,5	253,20	3,5	3,17	2,02	50 000,00
FFF	1	494,98	4,5	235,18	3	3,50	2,05	31 250,00
FF	2	341,43	2,5	215,03	2,5	2,50	2,15	31 250,00
FF	2	380,44	3	153,80	1,5	2,00	1,80	12 500,00
FF–	2,5	302,19	2	166,14	1,5	1,67	2,02	20 000,00
FFF	1	490,63	4,5	232,16	3	3,50	2,05	31 250,00
FFF	1	641,98	6	338,31	5	5,33	2,73	15 000,00

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings, eigene Bewertungen

mensrating, s. S. 9); 2) Leistungen aus Überschussbeteiligungen nicht garantiert; 3) Gewichtung: Bruttobeiträge 1/3, Nettobeiträge 2/3; 4) Gewichtung: Finanzstärke 20%, P-Rating und Beitrag je 40%

Top-Notfall-Policen für Akademiker

Gerade bei jüngeren Versicherten ist es wichtig, auf finanzstarke Gesellschaften zu setzen. Schließlich soll der Anbieter auch dann in der Lage sein, sein Versprechen einzulösen, wenn der Versicherungsfall vielleicht erst in 20 oder 30 Jahren eintritt.

Bonitäts-Ratings gibt es von verschiedenen Analysehäusern. Diese gehen jedoch jeweils unterschiedlich an ihre Analyse heran. Um die Noten der Bewerter vergleichbar zu machen, hat FOCUS-MONEY daher eine gemeinsame Skala entwickelt. Diese Übersetzung

	Gesellschaft	Tarif	Finanzstärke	Note Finanzstärke	Produkt rating Kategorie
SERVICEVERSICHERER					
1	Arag	RLV RI15 BUZ (B159)	AA (= A+)	1,75	Komfort
2	Huk-Coburg	RLV 12.1 BB-BUZ Prem.10.1	AA+ (= AA-)	1,25	Komfort
3	Provinzial NW	BU-Vorsorge Plus	AA-	1,25	Komfort plus
4	Credit Life	RLV/BUZ Premium-Versorgung	AA (= A+)	1,75	Komfort
DIREKTVERSICHERER					
1	Hannoversche	T1N BR-Plus	A++ (= AA)	1	Komfort
2	Huk24	RLV 11.1 BB-BUZ Prem.9.1	Huk: AA+ (= AA-)	1,25	Komfort
3	CosmosDirekt	RLV (LA 803 A) BUZ Conf.-Sch.	A++ (= AA)	1	Komfort plus
4	WGV	RLV BUZ	AA (= A+)	1,75	Komfort

in Euro; Beispiel s. S. 7, Noten s. S. 8; 1) Aufgewertetes Produkt rating mit Zusatz „Plus“ zeigt, dass das Unternehmen in besonderem Maß Transparenz zeigt, sich internen Prüfungen stellt und dort mindestens die Bewertung FF erreicht (BU-Unterneh-

ist jeweils in Klammern ergänzt und auch ausschlaggebend für die Benotung in dieser Kategorie.

Im Musterfall „Akademiker“ konnte die Arag am besten punkten. Die Direktversicherer führt wieder die Hannoversche an.



Produkt rating FB-Wertung ¹⁾	Note P-Rating	Brutto- beitrag	Note Bruttobeitrag	Netto- beitrag ²⁾	Note Nettobeitrag	Note Beitrag gesamt ³⁾	Note gesamt ⁴⁾	Mindesttodes- fallsumme
FFF	1	94,30	1,5	69,00	2,5	2,17	1,62	30 000,00
FFF	1	144,26	4	62,56	2	2,67	1,72	18 750,00
FFF	1	148,85	4	74,95	3	3,33	1,98	18 000,00
FF	2	134,18	3,5	84,22	4	3,83	2,68	18 750,00
FFF	1	99,72	1,5	51,87	1	1,17	1,07	9 000,00
FFF	1	142,53	4	61,23	2	2,67	1,72	18 750,00
FF	2	151,09	4,5	59,61	1,5	2,50	2,00	7 500,00
FF-	2,5	123,12	3	67,03	2,5	2,67	2,42	20 000,00

Quelle: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings, eigene Bewertungen

mensrating, s. S. 9); 2) Leistungen aus Überschussbeteiligungen nicht garantiert; 3) Gewichtung: Bruttobeiträge 1/3, Nettobeiträge 2/3; 4) Gewichtung: Finanzstärke 20%, P-Rating und Beitrag je 40%

Gut geschützte Selbstständige

Im Musterfall des selbstständigen Malermeisters haben die Kontrahenten in Sachen Kombiprodukte noch einmal munter die Plätze getauscht.

Bei den Serviceversicherern konnte sich diesmal – wie schon bei den Akademikern

– die Arag durchsetzen. In der Bewertung liegen indes alle vier Gesellschaften relativ dicht beieinander. Auffällig ist auch, dass hier anders als bei den anderen Musterfällen alle Anbieter eine Gesamtbewertung im Einser-Bereich erzielen konnten.

	Gesellschaft	Tarif	Finanzstärke	Note Finanzstärke	Produkt rating Kategorie
SERVICEVERSICHERER					
1	Arag	RLV RI15 BUZ (B159)	AA (= A+)	1,75	Komfort
2	Credit Life	RLV/BUZ Premium-Versorgung	AA (= A+)	1,75	Komfort
3	Huk-Coburg	RLV 12.1 BB-BUZ Prem. 10.1	AA+ (= AA-)	1,25	Komfort
4	Provincial NW	BU-Vorsorge Plus	AA-	1,25	Komfort plus
DIREKTVERSICHERER					
1	Hannoversche	T1N BR-Plus	A++ (= AA)	1	Komfort
2	Huk24	RLV 11.1 BB-BUZ Prem. 9.1	Huk: AA+ (= AA-)	1,25	Komfort
3	CosmosDirekt	RLV (LA 803 A) BUZ Conf.-Sch.	A++ (= AA)	1	Komfort plus
4	WGV	RLV BUZ	AA (= A+)	1,75	Komfort

in Euro; Beispiel s. S. 7, Noten s. S. 8; 1) Aufgewertetes Produkt rating mit Zusatz „plus“ zeigt, dass das Unternehmen in besonderem Maß Transparenz zeigt, sich internen Prüfungen stellt und dort mindestens die Bewertung FF erreicht (BU-Unterneh-

Bei den Direkttarifen holte sich die Hannoverische die dritte von insgesamt vier Siegerkronen. Die Huk24 folgt mit kurzem Abstand auf Platz zwei. Die anderen beiden Konkurrenten mussten sich mit Zweier-Noten zufriedengeben.



Produkt rating FB-Wertung ¹⁾	Note P-Rating	Brutto- beitrag	Note Bruttobeitrag	Netto- beitrag ²⁾	Note Nettobeitrag	Note Beitrag gesamt ³⁾	Note gesamt ⁴⁾	Mindesttodes- fallsumme
FFF	1	252,60	1,5	186,80	2	1,83	1,48	40 000,00
FF	2	233,06	1	147,73	1	1,00	1,55	25 000,00
FFF	1	327,43	3	186,52	2	2,33	1,58	25 000,00
FFF	1	291,80	2	228,74	3	2,67	1,72	24 000,00
FFF	1	319,20	2,5	168,04	1,5	1,83	1,33	12 000,00
FFF	1	324,55	2,5	183,85	2	2,17	1,52	25 000,00
FF	2	491,14	6	193,90	2	3,33	2,33	10 000,00
FF-	2,5	448,25	5	249,12	3	3,67	2,82	20 000,00

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings, eigene Bewertungen

mensrating, s. S. 9); 2) Leistungen aus Überschussbeteiligungen nicht garantiert; 3) Gewichtung: Bruttobeiträge 1/3, Nettobeiträge 2/3; 4) Gewichtung: Finanzstärke 20%, P-Rating und Beitrag je 40%

Universalabsicherung

Ein Tarif passte in diesem Jahr weder in die eine noch in die andere Kategorie des großen BU-Tests. Als Sondertarif ging daher das Produkt „Cardea safety first“ des liechtensteinischen Versicherers PrismaLife in einer eigenen Disziplin an den Start.

Bei dem Tarif handelt es sich um ein sogenanntes Multirisk-Produkt, das der Anbieter mit einem zusätzlichen Berufsunfähigkeits-

schutz aufgepeppt hat. Der Kunde sichert sich insgesamt gegen die folgenden Risiken ab: Todesfall und bestimmte schwere Krankheiten (Einmalzahlung in Höhe einer Jahresrente) sowie Verlust von Grundfähigkeiten, Unfallinvalidität und Pflegebedürftigkeit (Rentenzahlung). Hinzu kommt dann die BU-Absicherung in Form einer Rentenzahlung.

Gesellschaft	Produktname	Finanzstärke	Note Finanzstärke
BERUF: BANKANGESTELLTE			
PrismaLife	CARDEA safety first BU plus Excellent	AA+ (= AA-)	1,25
BERUF: VERTRIEBSLEITER			
PrismaLife	CARDEA safety first BU plus Excellent	AA+ (= AA-)	1,25
BERUF: MASCHINENBAUINGENIEUR			
PrismaLife	CARDEA safety first BU plus Excellent	AA+ (= AA-)	1,25
BERUF: MALERMEISTER			
PrismaLife	CARDEA safety first BU plus Excellent	AA+ (= AA-)	1,25

in Euro; Beispiel s. S. 7, Noten s. S. 8; 1) Gewichtung: Bruttobeiträge 1/3, Nettobeiträge 2/3; 2) Gewichtung: Finanzstärke 1/3,



Der zu zahlende Gesamtbeitrag für die Police bleibt immer gleich. Es gibt keinen Unterschied zwischen Netto- und Bruttobeitrag. Das bedeutet: Egal, wie die PrismaLife am Kapitalmarkt wirtschaftet, der Kunde zahlt immer dieselbe Prämie. Das gilt für alle Berufe.

Für den speziellen Tarif fehlt bislang allerdings noch ein Produkt-rating von Franke und Bornberg. Daher setzt sich die Gesamtnote zu einem Drittel aus der Finanzstärke und zu zwei Dritteln aus dem Beitrag zusammen – 1/3 Brutto und 2/3 Netto.

Bruttobeitrag	Note Bruttobeitrag	Nettobeitrag	Note Nettobeitrag	Note Beitrag gesamt ¹⁾	Note gesamt ²⁾	Mindest-todesfallsumme
83,76	1	83,76	2,5	2,00	1,75	18 000,00
243,60	1,5	243,60	3	2,50	2,08	30 000,00
83,76	1	83,76	4	3,00	2,42	18 000,00
165,90	1	165,90	1,5	1,33	1,31	24 000,00

Beitrag 2/3

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings, eigene Bewertungen



JEDER VIERTE WIRD BERUFSUNFÄHIG. WIR LASSEN NIEMAND AUF DEM RISIKO SITZEN: WWK BioRisk für Fach- und Führungskräfte.

- Fach- und Führungskräfte BU für alle leitenden Büroberufe mit besonderer Verantwortung
- Grundfähigkeitspaket Plus mit erweitertem Schutz für körperlich fordernde Berufe
- Neue Wechseloption bei Berufseintritt für Schüler und Studenten

Profitieren auch Sie von der starken Gemeinschaft.

WWK VERSICHERUNGEN Kundenberatung: 089/51 14 20 20 oder info@wwk.de



WWK

Eine starke Gemeinschaft